

Erika Musterfrau  
Musterweg 43  
56789 Musterhausen

**Philosophische Fakultät**

**Institut für Briefvorlagen**

**Here you can add more text.**

**Prof. Dr. Maike Musterfrau**  
**Dekanin**

## **Betreff**

Sehr geehrte Frau Musterfrau,

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

## **Datum:**

29. 10. 2020

## **Wissenschaftlicher Mitarbeiter**

Dr. Max Mustermann

## **Postanschrift:**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6  
D-10099 Berlin  
Telefon +49 [30] 2093-1234  
Telefax +49 [30] 2093-5678

maike.musterfrau@hu-berlin.de  
max.mustermann@hu-berlin.de  
www.hu-berlin.de

## **Sitz:**

Mohrenstraße 40/41  
Zimmer X  
D-10117 Berlin

## **Verkehrsverbindungen:**

U Bahnhof Hausvogteiplatz (U2)

## **Eingang:**

Hausvogteiplatz

## **Bankverbindung:**

Deutsche Bank PGK AG  
IBAN DE95 1007 0848 0512 6206 01  
BIC DEUTDE33

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Maike Musterfrau – Dr. Max Mustermann

PS: ...

Anlage: Anlage 1  
Anlage 2

Kopie an: Verteiler 1  
Verteiler 2